

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2009

überarbeitet am: 25.01.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: SILIKONENTFERNER IM GEBINDE

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung: Reiniger

Hersteller/Lieferant:

2m Michael Maukner GmbH & Co. KG

Röntgenstr. 7

D-97230 Estenfeld

Tel.: + 49 (0)9305/8280

Fax: +49 (0)9305/8390

www.2m-maukner.de

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

service@2m-maukner.de

Notrufnummer/Beratungsstelle:

Giftinformationszentrum-Nord der Universität Göttingen Notrufnummer: + 49 (0)551/19240 (24h).

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich

F Leichtentzündlich

N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 11 Leichtentzündlich.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | | |
|--------------------------------------|-------------|---|---------|
| CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9 | Naphtha | Xn, Xi, F, N; R 11-38-51/53-65-66-67 | > 50% |
| CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 | Propan-2-ol | Xi, F; R 11-36-67 | 2,5-10% |

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2009

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: Silikonentferner im Gebinde

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)Stickoxide (NO_x)**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:**Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2009

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: Silikonentferner im Gebinde

(Fortsetzung von Seite 2)

An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse: 3A - Entzündliche flüssige Stoffe (Flammpunkt bis 55°C)**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****64742-49-0 Naphtha**MAK | Kurzzeitwert: 1000 mg/m³, 200 ml/m³**67-63-0 Propan-2-ol**AGW | 500 mg/m³, 200 ml/m³
2(II);DFG, Y**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition

Umgebungsatmosphäreunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2009

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: Silikonentferner im Gebinde

(Fortsetzung von Seite 3)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

| | |
|----------------|---------|
| Form: | flüssig |
| Farbe: | klar |
| Geruch: | ohne |

Zustandsänderung

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt/Siedebereich: | 80-110°C |

| | |
|--------------------|-----|
| Flammpunkt: | 1°C |
|--------------------|-----|

| | |
|------------------------|-------|
| Zündtemperatur: | 260°C |
|------------------------|-------|

| | |
|-------------------------------|--|
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
|-------------------------------|--|

| | |
|--------------------------|--|
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
|--------------------------|--|

Explosionsgrenzen:

| | |
|----------------|------------|
| untere: | 1,0 Vol % |
| obere: | 12,0 Vol % |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Dampfdruck bei 20°C: | 85 hPa |
|-----------------------------|--------|

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Dichte bei 20°C: | 0,710 g/cm ³ |
|-------------------------|-------------------------|

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

| | |
|----------------|---------------------------|
| Wasser: | nicht bzw. wenig mischbar |
|----------------|---------------------------|

| | |
|-----------------|----------------|
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
|-----------------|----------------|

Viskosität:

| | |
|-------------------|----------------|
| dynamisch: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

Lösemittelgehalt:

| | |
|---------------|----------|
| VOC/EU | 100,00 % |
|---------------|----------|

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
entzündliche Gase/Dämpfe

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2009

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: Silikonentferner im Gebinde

(Fortsetzung von Seite 4)

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
64742-49-0 Naphtha

| | | |
|-----------|----------|--------------------|
| Oral | LD50 | > 2000 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | 4000 mg/kg (rab) |
| Inhalativ | LC50/4 h | > 5 mg/l (rat) |

Primäre Reizwirkung:
an der Haut: Keine Reizung (Kaninchen)

am Auge: Keine Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Leicht entzündlich

Umweltgefährlich

12 Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:
Aquatische Toxizität:
64742-49-0 Naphtha

| | |
|-------|--------------------------------|
| EC50 | 1,26-12,6 mg/l (daphnia magna) |
| LC 50 | 1-10 mg/l (leuciscus idus) |

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht über die Kanalisation entsorgen.

Europäischer Abfallkatalog

| | |
|----------|--|
| 07 00 00 | ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN |
| 07 02 00 | Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern |
| 07 02 04 | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2009

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: Silikonentferner im Gebinde

(Fortsetzung von Seite 5)

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe**Kemler-Zahl:** 33**UN-Nummer:** 1993**Verpackungsgruppe:** II**Gefahrzettel** 3**Bezeichnung des Gutes:** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., Sondervorschrift 640D (Spezialbenzin 80/110, ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL))**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:****IMDG/GGVSee-Klasse:** 3**UN-Nummer:** 1993**Label** 3**Verpackungsgruppe:** II**EMS-Nummer:** F-E,S-E**Marine pollutant:** Nein**Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (special gasoline 80/110, ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****ICAO/IATA-Klasse:** 3**UN/ID-Nummer:** 1993**Label** 3**Verpackungsgruppe:** II**Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (special gasoline 80/110, ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2009

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: Silikonentferner im Gebinde

(Fortsetzung von Seite 6)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:


Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naphtha

R-Sätze:

- 11 Leichtentzündlich.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 23 Dampf nicht einatmen
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Technische Anleitung Luft:
Klasse Anteil in %

Die Zubereitung ist derjenigen Klasse (I, II, III) zuzuordnen, deren Stoffe in ihrer Wirkungsstärke am nächsten stehen.

Diese Bewertung kann mangels entsprechender Daten nicht durchgeführt werden.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

BG-Merkblatt:

M 017 - Lösemittel

M 050 - Umgang mit Gefahrstoffen

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2009

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: Silikonentferner im Gebinde

(Fortsetzung von Seite 7)

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktsicherheit

D